

Niederschrift

(öffentlich/nichtöffentlich)

über die Sitzung des Gemeinderates Bräsen

Sitzungstermin:	Montag, 23.06.2008
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:10 Uhr
Ort, Raum:	im Gemeindebüro, Dorfstraße 50,

Anwesend waren:

Bürgermeister

Bürgermeister Harald Schröder

Gemeinderat

Herr David Bender

Herr Henry Fochmann

Herr Rüdiger Heinemann

Herr Gerhard Hohmann

Frau Elvira Simon

bis 19.25 Uhr

Es fehlten:

Verwaltung:

Frau V. Mergenthaler - Protokollantin

Gäste:

Herr Schulz – Revierleiter Forstamt Stackelitz

Beschlussfähigkeit war gegeben:

war nicht gegeben:

Protokoll:**Öffentlicher Teil****1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Bestätigung der Tagesordnung**

Der Bürgermeister begrüßt alle anwesenden Gemeinderäte und Gäste. Er stellt die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest und macht auf die fristgemäße Einladung und öffentliche Bekanntmachung aufmerksam.

Die Gemeinderäte stimmen der vorliegenden Tagesordnung zu.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
6	6	0	6	0	0

2. Hinweis auf den § 31 GO LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung

Der Bürgermeister weist darauf hin, dass die Gemeinderäte, sofern sie sich bei einem Tagesordnungspunkt vom Mitwirkungsverbot betroffen fühlen, dies vor der Diskussion zu dem entsprechenden TOP mitzuteilen haben.

3. Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates vom 07.04.2008

Die Niederschrift des öffentlichen Teils der Gemeinderatssitzung vom 07.04.2008 wird von den Gemeinderäten bestätigt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
6	6	0	6	0	0

4. Bekanntgabe der Abstimmungsergebnisse der nichtöffentlichen Beschlüsse aus der letzten Sitzung gemäß § 50 (2) GO LSA

Der Bürgermeister gibt die Abstimmungsergebnisse der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse der letzten Sitzung bekannt.

5. Zustand Waldwege

Schon mehrfach haben wir in den Ratssitzungen über den schlechten Zustand unserer Waldwege, vor allem den Weg zu Friedhof, diskutiert und versucht gemeinsam mit der Forst hier Lösungen zu finden.

Herr Schulz, Revierförster des Forstamtes Stackelitz, wird heute in der Ratssitzung zu dieser Problematik Stellung nehmen.

Herr Schulz berichtet über die schwierige Situation der Forst nach dem Sturm „Kyrill“, der viele Schäden verursacht hat. Der Landesforstbetrieb hat Mittel für die Wiederherstellung der Waldwege zur Verfügung gestellt. Hierbei erhielten zuerst die Revierförstereien finanzielle Unterstützung, die die meisten Schäden zu verzeichnen hatten (Golmenglin/Nedlitz).

Die kommunalen Wege werden wieder glatt geschoben. Der Weg zum Friedhof in Bräsen wurde bereits glatt gemacht und auch gewalzt. Die Düberner Straße soll

gut ausgebaut werden, so dass in Zukunft die Holzabfuhr hauptsächlich über die Forstwege per GPS erfolgen soll., um Schäden an kommunalen Wegen in Zukunft zu vermeiden.

Die Forst ist im Allgemeinen daran interessiert, kommunale Wege, die hauptsächlich durch den Landesforst führen, zu erwerben. In Jeber-Bergfrieden fand ein Flächentausch statt und in Serno und Stackelitz wurden Wege gekauft. Nur wenn die Forst Eigentümer der Wege ist, können diese grundhaft ausgebaut werden. Diese können dann auch mit einer Schranke versehen werden. Lt. Feld- und Forstgesetz ist es sowieso generell das Befahren der Waldwege mit einem KFZ verboten. Radfahrer und Fußgänger können alle Wege ungehindert nutzen. Auch die Gemeinde kann als Eigentümer die Wege sperren. Sie muss allerdings den Waldbesitzern einen Zugang zu ihren Grundstücken gewährleisten. Für die Forst ist es schwer nachzuvollziehen, durch welches Fuhrunternehmen der Holztransport erfolgt, da diese der Käufer beauftragt.

Es ist zu befürchten, dass erneut Mängel auf dem Weg zum Friedhof auftreten werden.

Falls dies der Fall sein sollte, reicht eine Information an die Revierförsterei aus, um geeignete Schritte einleiten zu können.

Herr Heinemann: Das tief ausgefahrene Loch wird wieder kommen, wenn es nicht richtig mit Schotter aufgefüllt und verfestigt wird.

Herr Schulz: Ich werde mit dem Verantwortlichen der Forst für Wegebau sprechen und ihm den Sachverhalt darlegen.

Herr Heinemann: Wie ist es mit den Eigentümern am Bukoer Weg (Bungalowgebiet)?

Herr Schulz: Hierzu kann ich vorerst keine Aussage treffen.

Frau Simon: In Richtung Grochewitz ist der Wald noch nicht beräumt und der Rosselwanderweg ist blockiert und kann nicht mehr benutzt werden (Streckenführung durch Maisfeld).

Herr Schulz: Es handelt sich hier um Privatwald (Kirchberger). Die Gemeinde könnte sich mit der FBG (Forstbetriebsgemeinschaft – Axel Wendelberger Wörpen) in Verbindung setzen.

Herr Heinemann verlässt um 19.25 Uhr die Gemeinderatssitzung.

6. Fortschreibung des Dorfentwicklungsplanes der Gemeinde Bräsen

Vorlage: BRÄ-BV-064/2008

Der Bürgermeister legt den Dorfentwicklungsplan aus dem Jahre 1992 den Gemeinderäten zur Einsichtnahme vor.

Aus der Beschlussbegründung wird ersichtlich, welche Bedeutung die Fortschreibung des Dorfentwicklungsplanes von 1992 für die Gemeinde und auch für den privaten Bereich hat. Es können die im DE-Plan bereits aufgeführten Maßnahmen fortgeschrieben und neue Maßnahmen bis 2013 aufgenommen werden. Der Inhalt der Prioritätenliste muss nicht zwingend im jeweiligen Haushalt bis 2013 finanziell abgesichert bzw. abgearbeitet werden. Die Liste bildet eine Richtlinie, die der Gemeinde die jährliche Beantragung von Fördermitteln ermöglicht.

Der Fördersatz für Kommunen beträgt derzeit 65 % + 5 % Leader oder 5 % ILEK. Die Mehrwertsteuer wird nicht mehr gefördert und bleibt generell bei der Kommune, so dass ungefähr die Hälfte der Maßnahmekosten die Gemeinde trägt.

Ausstattungen bzw. Einrichtungen von Gebäuden werden nicht mehr gefördert.

Die Maßnahmen aus der Prioritätenliste zu den kommunalen Entwicklungsschwerpunkten von 1992 sind zum größten Teil abgearbeitet.

- Nachfrage, welcher Wanderweg 13 a ist (4.2.1.2. Nr. 8)

- Fortschreibung Dorfentwicklungsplanung

- Sanierung und Befestigung des 2. Teilstücks des Morgenweges (Kreuzung bis Grundstück Albrecht) – Kostenzusammenstellung liegt vor

- Sanierung des Entwässerungsgrabens hintere Dorfstraße ab Grundstück Lux

- regelmäßige Ersatzbepflanzungen mit Linden, wenn dies notwendig wird
- Umsetzung des Kriegerdenkmals zum Friedhof
- Erneuerung der Kegelbahn
- Zusammenführung der Rad- und Wanderwege zwischen Bräsen und Weiden
- Abriss oder Renovierung des Gemeindesaals
- Errichtung einer passenden Unterstellmöglichkeit für die Gerätschaften der Feuerwehr
- Tourismus – Aufstellung von Gedenktafeln und Hinweisschilder
- im alten Plan – Wanderweg Nr. 13 a?
- Trauerhalle (Tor)
- Ausbau Weg zum Friedhof

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
6	5	0	5	0	0

7. **Auswertung der Bürgeranhörung vom 01.06.2008**

Die Bürgeranhörung zur Eingemeindung in die Stadt Coswig (Anhalt) am 01.07.2008 fand statt und es wurden folgende Ergebnisse festgestellt:

Wahlberechtigte insgesamt:	140
Wähler insgesamt	50
Wahlbeteiligung	35,7 %

Verteilung der Stimmen:	36 Ja	72,0 %
	14 Nein	28,0 %

Die Wahlbeteiligung fiel gering aus, doch die Mehrheit unserer Bürger hat sich für eine Eingemeindung ausgesprochen. Die Ergebnisse wurden im Amtsblatt veröffentlicht.

Die Entscheidung ist gefallen und der Gemeinderat hat diese umzusetzen, in dem der Gebietsänderungsvertrag ausgehandelt wird.

8. **Einwohnerfragestunde**

Herr Petermann: Wer ist eigentlich Eigentümer des Dübener Weges, die Gemeinde oder die Forst?

BM Schröder: Der Weg bis zum Friedhof gehört der Gemeinde. Nach der Abzweigung ist die Forst Eigentümer.
- genaue Grenzfeststellung durch die Verwaltung

9. **Anträge, Anfragen und Mitteilungen**

Mitteilungen des Bürgermeisters

- verschiedene Einladungen zu Veranstaltungen in Hundeluft, Thießen und Luko liegen vor
- nach der Sommerpause erfolgt die Erarbeitung des Gebietsänderungsvertrages und die Erstellung einer genauen Prioritätenliste für die Fortschreibung der Dorfentwicklung
- Friedhof
Für die Urnengemeinschaftsanlage wurde mit Herr Machatzke aus Coswig ein Vertrag abgeschlossen. Die Fläche wird eingerahmt und es wird ein Obelisk aufgestellt.

Frau Simon: Beim Baumverschnitt durch die Gemeindearbeiter wurde die Dachrinne an unserem Haus beschädigt. Ohne uns über diesen Schaden in Kenntnis zu setzen, wurde die braune Dachrinne mit einem grauen Teilstück repariert. Damit sind wir nicht einverstanden.

BM Schröder: Es erfolgt eine Rücksprache mit Herrn Friebe. Vielleicht handelt es sich hierbei auch um einen Versicherungsfall.

Herr Hohmann: Es ist äußerst schade, dass ich erst heute von diesem Dorfentwicklungsplan aus dem Jahre 1992 erfahren habe. Bei verschiedenen Nachfragen, auch an die Mitglieder der Arbeitsgruppe Dorfentwicklung, erhielt ich keine Auskünfte über diesen Plan und nur wenig Unterstützung von den Bräsener Einwohnern.

Für die Chronik möchte ich diesen Plan gern auf Kosten der Gemeinde ablichten lassen.

BM Schröder: Die Verwaltung wird damit beauftragt.

Der Bürgermeister beendet um 20.10 Uhr den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung.

Nichtöffentlicher Teil

1. Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates vom 07.04.2008

Die Niederschrift des nichtöffentlichen Teils der Gemeinderatssitzung vom 07.04.2008 wird von den Gemeinderäten bestätigt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
6	5	0	5	0	0

2. Anträge, Anfragen und Mitteilungen

Nachdem es keine weiteren Anträge, Anfragen und Mitteilungen gibt, beendet der Bürgermeister den nichtöffentlichen Teil dieser Sitzung, stellt die Öffentlichkeit wieder her und schließt diese Gemeinderatssitzung.

Coswig (Anhalt), den 26.06.2008

Schröder
Bürgermeister

Mergenthaler
Protokollantin